

*Grußwort von Brian Terrell, US-Amerikanische Friedensbewegung, am 1.
September in Köln beim Antikriegstag*

Greetings friends from Iowa, United States. I am so encouraged to here about your demonstration on this day in history, on this anniversary, I wish I could be there with you. My first visit to Cologne was in 1983. The long, hot autumn and the demonstrations in the streets, while the pershing missiles were being deployed. It is terrible that we are in this same situation today but it gives me hope that I truly do believe that we turned the course of history. People all over the world during this course of history, in the early 80ies, in the mid 80ies, protesting nuclear weapons, and we need to do it again.

It very important that we realize that we need to live in peace with one another in the world and share resources equitably. We need to converge sustainable renewable energy and this is not a utopian dream, it never has been, but now, it is the only option it is a hard cold reality the world needs to face today, it is the ultimate pragmatism. We need to make those changes and make them now. And I am so glad that we are a part of it. And my love and solidarity is there with you.

Deutsche Übersetzung:

Grüße Freunde aus Iowa, Vereinigte Staaten. Ich bin so ermutigt, an diesem Tag der Geschichte, an diesem Jahrestag, von eurer Demonstration zu hören, und ich wünschte, ich könnte mit euch dort sein. Mein erster Besuch in Köln war 1983. Der lange, heiße Herbst und die Demonstrationen auf den Straßen, während die Pershing-Raketen stationiert wurden. Es ist schrecklich, dass wir heute in der gleichen Situation sind, aber es gibt mir Hoffnung, denn ich glaube wirklich, dass wir den Lauf der Geschichte verändert haben. Überall auf der Welt haben die Menschen Anfang und Mitte der 80er Jahre gegen Atomwaffen protestiert, und wir müssen es wieder tun.

Es ist sehr wichtig, dass wir erkennen, dass wir in der Welt in Frieden miteinander leben und die Ressourcen gerecht teilen müssen. Wir müssen nachhaltige, erneuerbare Energien einsetzen, und das ist keine Utopie, das war es nie, aber jetzt ist es die einzige Option, es ist eine harte, kalte Realität, der sich die Welt heute stellen muss, es ist der ultimative Pragmatismus. Wir müssen diese Veränderungen vornehmen, und zwar jetzt. Und ich bin so froh, dass wir ein Teil davon sind. Und meine Liebe und Solidarität ist mit Ihnen.

Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)